

Sitzungsvorlage Nr. 0207/2016/1

Beratungsfolge	Datum	Status
Kreisausschuss	15.09.2016	öffentlich
Kreistag	22.09.2016	öffentlich

Zuständige Facheinheit: 40 - Fachbereich Bildung, Schule, Kultur und Sport	Berichterstatter/-in: Hörster, Ansgar
--	---

Beratungsgegenstand:

Integrationskonzept Kreis Borken

Beschlussvorschlag:

Die Interfraktionelle Arbeitsgruppe empfiehlt dem Kreistag dem Integrationskonzept Kreis Borken zuzustimmen.

Sachdarstellung:

Für die Einrichtung eines Kommunalen Integrationszentrums ist die Erarbeitung eines vom Kreistag zu verabschiedenden Integrationskonzepts notwendig. Der Kreis Borken soll gemäß der grundsätzlichen Genehmigung des Landes zur Einrichtung eines kommunalen Integrationszentrums vom 04. März 2016 sein Integrationskonzept bis zum September 2016 dem Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW vorlegen. Zur Erarbeitung einer entsprechenden Vorlage hat der Kreis Borken eine interne Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretungen der Fachbereiche Sicherheit und Ordnung, Soziales, Jugend und Familie, Gesundheit sowie Bildung, Schule, Kultur und Sport eingerichtet.

Aufgabe der Arbeitsgruppe ist, neben den Ergebnissen der Bildungskonferenz „Zusammen - Integration gestalten“ und dem Arbeitstreffen zu Integrationskonzepten der kreisangehörigen Kommunen eine fachbereichsübergreifende Abstimmung über Zielsetzungen und Handlungsfelder eines Integrationskonzeptes für den Kreis Borken vorzunehmen. In der Sitzung der Interfraktionellen Arbeitsgruppe am 20.06.2016 wurden die ersten Ergebnisse vorgestellt. Hierbei wurden besonders die Wichtigkeit der Handlungsfelder Bildung, Sport, Beschäftigung und Arbeitswelt, Gesundheitsvorsorge und Wertevermittlung thematisiert.

Auf dieser Basis hat die kreisinterne Arbeitsgruppe den Entwurf eines Integrationskonzeptes weiterentwickelt und die Abstimmung über die Handlungsfelder vorgenommen. Die Inhalte und Rahmenbedingungen des Entwurfs orientieren sich auch an den bekannten Integrationskonzepten anderer Kreise NRW.

Das Integrationskonzept soll Ende September dem Kreisausschuss und dem Kreistag zur Beratung und Entscheidung vorgelegt werden. Im Vorfeld werden Rückmeldungen von den nachfolgend genannten relevanten Akteuren eingeholt.

Nach der Sitzung des Verwaltungsvorstands am 29.08.2016 sind alle Bürgermeisterinnen

und Bürgermeister, der Lenkungskreis „Regionales Bildungsnetzwerks“ und die Steuerungsgruppe „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf, NRW“ angeschrieben worden, mit der Bitte Anmerkungen und Ergänzung rückzumelden.

Am 07.09.2016 tagt das Interkulturelle Netzwerk im Kreis Borken, dass sich im Rahmen dieser Sitzung mit dem Integrationskonzept beschäftigen wird.

In der interfraktionellen Arbeitsgruppe Integration am 12.09.2016 werden die Rückmeldungen der externen Akteure gebündelt vorgestellt.

Nach der Sitzung der interfraktionellen Arbeitsgruppe ist geplant, das modifizierte Integrationskonzept am 15.09.2016 dem Kreissausschuss und am 22.09.2016 dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Anlagen:

Anlage - Integrationskonzept-Entwurf Stand 30-08-2016